**Umsetzung Zeichnungsrecht gegenüber der Bank bei Beistandschaften oder Vormundschaften**

Umsetzung des Entscheids vom

neue Geschäftsbeziehung  Wechsel Beistand / Vormund

Wechsel Zuständigkeit KESB  Anpassung der Massnahme an das neue Recht

**Massnahmen**

Vertretungsbeistandschaft mit Einschränkung  Vertretungsbeistandschaft ohne Einschränkung

Handlungsfähigkeit und/oder Entzug Zugriffsrecht

umfassende Beistandschaft/Vormundschaft  Mitwirkungsbeistandschaft

vorsorgliche Massnahme  Entzug Zugriffsrecht alle Konti (auch nicht bekannte)

Vormundschaft (Art. 327 a-c ZGB)

**Kunde Beistand/Vormund**

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ Ort:

Geburtsdatum:

Zivilstand:

Kunden Nr.: …………………………………………… (wird von der Bank ausgefüllt)

**Basisvertrag** Name der Bank, Filiale:

Unterzeichnung durch:  Kunde  Beistand/Vormund  KESB  Kollektiv

**Produkte Verfügungsrecht**

Kunde Beistand/ KESB Kollektiv

Vormund

„Sackgeldkonto“  Kontokarte mit Pin

Nr.        Maestro-Karte

Privatkto. (Zahlungsverkehrskto.)  Kontokarte mit Pin

Nr.        Maestro-Karte

Sparkonto Nr.        Kontokarte mit Pin

weiterer Kontotyp Nr.      

weiterer Kontotyp Nr.      

Gebundene Selbstvorsorge (Säule 3a)

Konto Nr.

Wertschriftendepot (inkl. Kapitalkonto)

Konto Nr.

E-Banking  Neuer Vertrag

Vertrag Nr.      

Basiskreditvertrag Nr.      

Schrankfach Nr.       in       (Filiale)

     

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde genehmigt hiermit im Sinne von Art. 9 der Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) die entsprechenden Verträge.

**Bemerkungen**

Soweit dem Kunden oder dem Beistand/Vormund das Verfügungsrecht zugeordnet ist, darf er im   
Rahmen seiner gesetzlichen Befugnisse über die Vermögenswerte frei verfügen. Die Bank hat keine Kontrollpflicht. Das „Sackgeldkonto“ umfasst den Betrag zur freien Verfügung gemäss Art. 409 ZGB.

Das Einholen allfälliger Zustimmungen im Sinne von Art. 416/417 ZGB obliegt dem Beistand/Vormund.

Die KESB bestätigt, dass obige Anordnungen vollstreckbar sind.

**Beilagen**

Ernennungsurkunde (Auszug) oder  Entscheid (Auszug) der KESB im Dispositiv

………………………………………………… …………………………………………………………

Ort, Datum / Referenz Unterschrift Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

………………………………………………… …………………………………………………………

Ort, Datum / Referenz Unterschrift Beiständin/Beistand

Dieser Text gilt sinngemäss für beide Geschlechter.